

## Wirtschaftskommentar

**ifo-Index bleibt im Mai 2024 unverändert bei 89,3 Punkten**

**Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Erholungsprozess verläuft zäh, und der Weg aus der Stagnation heraus ist steinig“**

Köln, den 27. Mai 2024

Wie das ifo-Institut heute mitteilte, ist der Geschäftsklimaindex im Mai 2024 – nach zuvor drei Anstiegen in Folge – auf einem Punktestand von 89,3 verharrt. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die Stagnation des ifo-Index unterstreicht, dass der in Deutschland anstehende Konjunkturaufschwung kein Selbstläufer ist. Die anhaltend angespannte geopolitische Lage in Kombination mit zuletzt enttäuschenden Inflationsdaten, die unterstreichen, dass das Inflationsproblem tiefer liegt als zunächst erwartet, lasten auf der Stimmung der Unternehmer. Ungeachtet dessen bleibe ich zuversichtlich, dass es im zweiten Halbjahr zu einer Konjunkturerholung kommt. Der Erholungsprozess dürfte jedoch zäh verlaufen, und der Weg aus der Stagnation heraus ist steinig.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 29 Mrd. Euro und rund 3.300 Beschäftigten die größte kommunale Sparkasse in Deutschland ist. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km<sup>2</sup> und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.